



EDITION  
**FOTO**HITS



ALEXANDER DACOS & INGRID JOST

KREATIVE

**PFLANZEN**  
FOTOGRAFIE



## **Hinweis des Verlages zum Urheberrecht und Digitalen Rechtemanagement (DRM)**

Der Verlag räumt Ihnen mit dem Kauf des ebooks das Recht ein, die Inhalte im Rahmen des geltenden Urheberrechts zu nutzen. Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Verlag schützt seine ebooks vor Missbrauch des Urheberrechts durch ein digitales Rechtemanagement. Bei Kauf im Webshop des Verlages werden die ebooks mit einem nicht sichtbaren digitalen Wasserzeichen individuell pro Nutzer signiert.

Bei Kauf in anderen ebook-Webshops erfolgt die Signatur durch die Shopbetreiber. Angaben zu diesem DRM finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Anbieter.

Alexander Dacos &  
Ingrid Jost

# Kreative Pflanzenfotografie

  
mitp

EDITION  
**FOTO**HITS

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-95845-587-0

1. Auflage 2018

[www.mitp.de](http://www.mitp.de)

E-Mail: [mitp-verlag@sigloch.de](mailto:mitp-verlag@sigloch.de)

Telefon: +49 7953 / 7189 - 079

Telefax: +49 7953 / 7189 - 082

© 2018 mitp Verlags GmbH & Co. KG, Frechen

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Lektorat: Sabine Janatschek

Sprachkorrektorat: Petra Kleinwegen

Covergestaltung: Christian Kalkert, [www.kalkert.de](http://www.kalkert.de)

Satz: Petra Kleinwegen

# Inhalt

## Kapitel 1

Kreative Pflanzenfotografie – die Zutaten	9
<b>1.1</b> Der Ort – die Locations .....	10
<b>1.2</b> Die Blumenarten .....	12
<b>1.3</b> Ideensammlung .....	15
<b>1.4</b> Equipment – Was wird benötigt? .....	17
Hintergrundgestaltung .....	18



## Kapitel 2

Kreatives im Detail – im Haus und im Garten	23
<b>2.1</b> Blumen im Ölbad .....	25
<b>2.2</b> Wischtechnik im Wohnzimmer .....	28
<b>2.3</b> Mehrfachbelichtung .....	30
<b>2.4</b> Rosen im Garten .....	36
<b>2.5</b> Hintergrundfolien .....	39
<b>2.6</b> Gestecke .....	41
<b>2.7</b> Zarte Gartenblumen .....	44



## Kapitel 3

Kreatives im Detail – im Botanischen Garten	47
<b>3.1</b> Im Gewächshaus .....	49
<b>3.2</b> Im Park .....	51
<b>3.3</b> Am Wasser .....	55
<b>3.4</b> Strukturen .....	57
<b>3.5</b> Zoom in – Zoom out .....	60
<b>3.6</b> Seltsame Blätter .....	63





## Kapitel 4

### Kreatives im Detail – in der Natur 67

<b>4.1</b>	Verschleierungstechnik .....	68
<b>4.2</b>	Mohnblume im Feld .....	71
<b>4.3</b>	Scherenschnittbilder oder Schattenbilder .....	73
<b>4.4</b>	Wischtechnik .....	77
<b>4.5</b>	Filtertechnik .....	81
<b>4.6</b>	Sonnenaufgang .....	83
<b>4.7</b>	Der Blätterkampf .....	86
<b>4.8</b>	Spiegelungen .....	90
<b>4.9</b>	Winterlandschaft .....	93
<b>4.10</b>	Gegenlicht .....	98



## Kapitel 5

### Kreatives im Detail – im Studio 103

<b>5.1</b>	Blumen im Dialog .....	104
<b>5.2</b>	Blumenkunst auf dem Tabletop .....	108
<b>5.3</b>	Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum .....	110
<b>5.4</b>	Roter Mohn .....	113
<b>5.5</b>	Neue Welten – neues Leben .....	115
<b>5.6</b>	Im Aquarium .....	121
<b>5.7</b>	High-Key .....	123
<b>5.8</b>	Low-Key .....	127

**Kapitel 6****Licht und Bildkomposition** 131

<b>6.1</b>	Wahl des Lichtes .....	132
	Natürliches Licht .....	132
	Weiches Licht .....	133
	Hartes Licht .....	135
	Künstliches Licht .....	137
<b>6.2</b>	Farbharmonie .....	140
<b>6.3</b>	Gezielte (gewollte) Unschärfe .....	147
<b>6.4</b>	Goldene Regeln .....	151
<b>6.5</b>	Perspektiven .....	156
	Normalperspektive .....	157
	Vogelperspektive .....	159
	Froschperspektive .....	161
<b>6.6</b>	Zwei-Farben-Prinzip .....	163

**Kapitel 7****Bildbearbeitung** 167

<b>7.1</b>	Bearbeitung mit dem RAW-Konverter .....	169
<b>7.2</b>	Abwedeln & Nachbelichten (Dodge & Burn) ....	179
<b>7.3</b>	Farbluminanz .....	182
<b>7.4</b>	Bokeh .....	184
<b>7.5</b>	Mehr Details über Kontrasterhöhung .....	188
<b>7.6</b>	Schwarz-Weiß-Umwandlung .....	190
<b>7.7</b>	Kreative Spiegelungen .....	194

**Kapitel 8****Schlusswort und Danksagung** 201

<b>Index</b> .....	<b>213</b>
--------------------	------------





## Kapitel 1

---

# Kreative Pflanzenfotografie – die Zutaten

<b>1.1</b>	Der Ort – die Locations .....	10
<b>1.2</b>	Die Blumenarten .....	12
<b>1.3</b>	Ideensammlung .....	15
<b>1.4</b>	Equipment – Was wird benötigt? .....	17



**Abb. 1.1** Blumen im Garten mit einer Drohne fotografiert

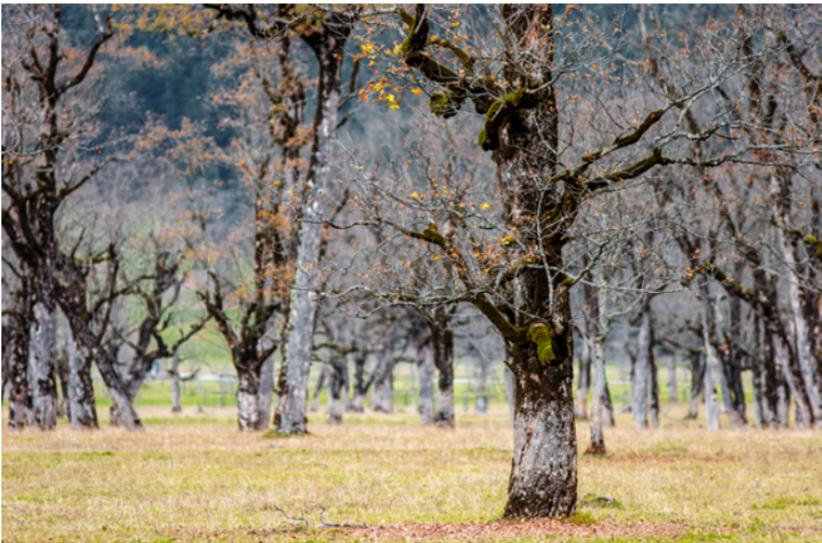
## 1.1 Der Ort – die Locations

Bevor wir in die Details unseres Themas einsteigen, möchten wir Ihnen eine Übersicht über mögliche Locations (Orte) geben, die sich für kreative Pflanzenfotografie eignen können. Eigentlich können Sie Pflanzen überall fotografieren, wenn Sie eine zur Hand haben. Doch wir gehen in diesem Buch noch einen Schritt weiter, da es nicht darum geht, nur Pflanzen abzufotografieren, die wir gekauft, gepflückt oder gesammelt haben, sondern um alle Pflanzen, die ringsherum um uns sind. Oftmals achten wir gar nicht auf diese, deshalb müssen wir unser Auge dafür schulen. Wo Sie nun überall interessante Pflanzen finden und vor allem welche Pflanzen sich besonders gut eignen, erfahren Sie in diesem Kapitel. Wie Sie dann diese Pflanzen ins rechte Licht rücken erfahren Sie im weiteren Verlauf des Buches. Kommen wir zunächst zu den möglichen Orten.

Wo kann man sich nun der kreativen Pflanzenfotografie widmen?

- ▶ im Studio / Table Top
- ▶ im Haus / in der Wohnung
- ▶ im Garten
- ▶ im Botanischen Garten
- ▶ in der Natur
  - ▶ im Wald
  - ▶ auf dem Feld
  - ▶ auf der Blumenwiese
  - ▶ am Wegesrand
  - ▶ Blumen am Wasser

Diese Übersicht deckt sicherlich den Großteil der kreativen Pflanzenfotografie ab. Natürlich ist diese Liste nicht als abschließend anzusehen, denn der eine oder andere Leser unter Ihnen wird vielleicht noch den einen oder anderen Ort entdecken. Falls ja, lassen Sie es mich wissen.



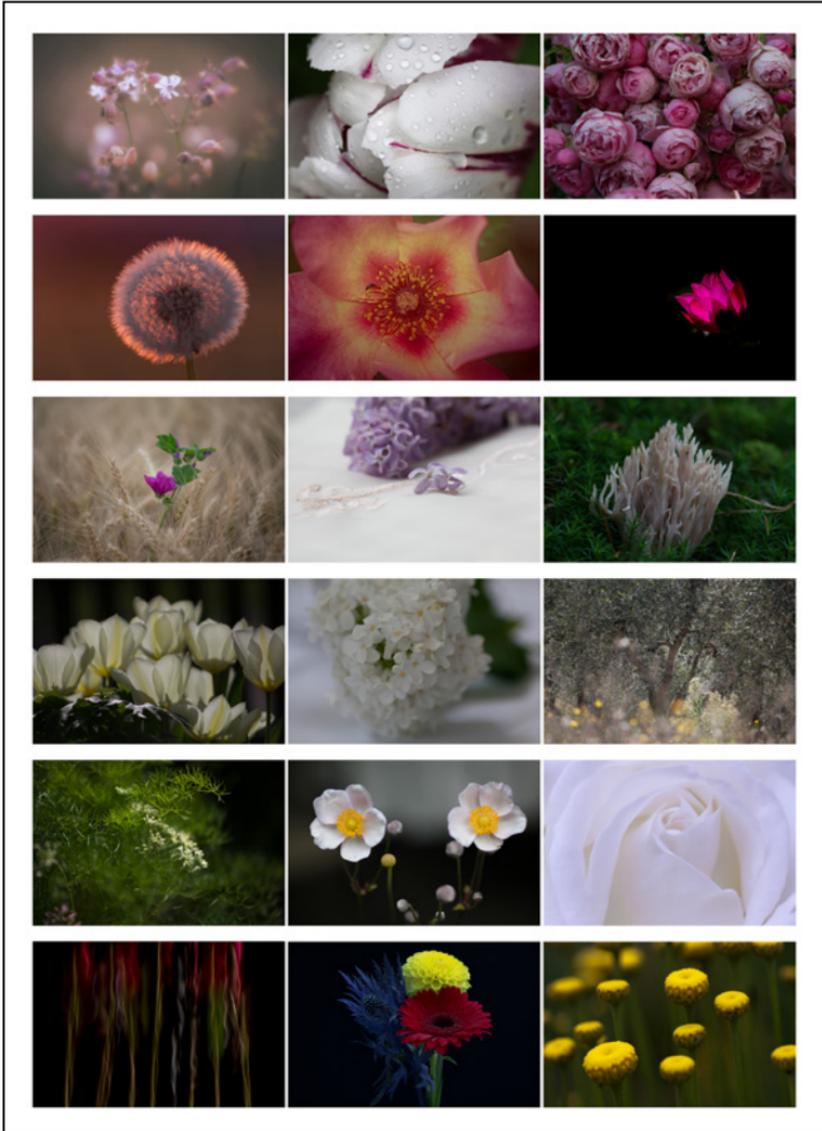
**Abb. 1.2** Ahornboden

## 1.2 Die Blumenarten

Bei einer kreativen Idee und ihrer Umsetzung eignen sich alle Pflanzen, denn es liegt nur an der eigenen Kreativität, sie ins richtige Licht zu rücken. Na, das ist doch prima, also könnten wir uns dieses Kapitel sparen und einfach loslegen.

Ja – das könnten wir. Doch wir möchten Ihnen eine Auflistung mit den Blumen liefern, die unserer Meinung nach besonders gut geeignet sind. Nehmen Sie diese Liste als eine Orientierungshilfe wahr.

- ▶ **Rosen:** Je nach Rosenart finden Sie diese von April bis zum Eintritt des ersten Frosts. Man findet sie in Hausgärten, in Parks, Botanischen Gärten und in der Natur als Wildform, z.B. an Waldrändern.
- ▶ **Flieder:** Der Flieder blüht je nach Wärme zwischen Mai und Juni. Er blüht überwiegend in den Hausgärten, in Parks und in den Botanischen Gärten.
- ▶ **Küchenschelle oder auch Kuhschelle genannt:** Je nach Lage blüht diese von März bis April. Die Wildform findet man in lichten Kiefernwäldern und auf Magerrasen sowie auf Hanglagen mit kalkreichen Böden. Ansonsten kann man die Küchenschelle auch in den Botanischen Gärten und in den heimischen Gärten finden.
- ▶ **Pusteb Blumen (Löwenzahn):** Die Hauptblütezeit ist von April bis Juni. Der Löwenzahn ist weit verbreitet und man findet ihn an jeder zweiten Straßenecke. Die Hauptstandorte sind Wiesen und Weideflächen.
- ▶ **Gerbera:** Die Gerbera blüht in der Zeit von April bis September. Sie ist eine sehr beliebte Schnitt- und Topfpflanze.
- ▶ **Calla:** Callas sind in der Regel Hauspflanzen und blühen bei guter Pflege von Januar bis Mai. Einige Arten davon sind Sommerblüher. Diese findet man unter anderem auch im Botanischen Garten.
- ▶ **Sonnenhut:** Der Sonnenhut blüht von Juli bis September. Einige Sorten blühen auch noch bis in den Oktober hinein. Er wächst in Hausgärten, in Parks und in den Botanischen Gärten.
- ▶ **Tulpen:** Bei den Tulpen gibt es unterschiedliche Sorten, früh blühende, mittlere und spät blühende. Die Blütezeit ist von März bis Juni und sie wachsen in den Hausgärten, in Parks und im Botanischen Garten.



**Abb. 1.3** Verschiedene Pflanzen

- ▶ **Sonnenblumen:** Sie blühen vom Juni bis zum Frost. Als beliebte Schnittblume wachsen die Sonnenblumen in den Hausgärten, Bauerngärten und auf dem Feld.
- ▶ **Margeriten:** Die Margeriten blühen von Mai bis Oktober. Die wilden Margeriten findet man auf Magerwiesen. Ansonsten ist die Margerite in den Botanischen Gärten, den heimischen Gärten und am Wegesrand zu finden.
- ▶ **Mohn:** Der Gartenmohn blüht von Mai bis August. Man findet ihn in den Botanischen Gärten sowie in den Hausgärten. Der Feldmohn dagegen blüht von Juni bis Juli und ist am Wegesrand und in Getreidefeldern anzutreffen.
- ▶ **Veilchen:** Je nach Art blühen die Veilchen von April bis Juni. Die wilden Formen kann man in Sumpf- und Waldgebieten entdecken, ansonsten finden sie sich in den Heim- und Botanischen Gärten wieder.
- ▶ **Aster:** Es gibt unterschiedliche Asternarten. Die Frühlings-, Sommer- und Herbstastern. Somit hat man fast das ganze Jahr Zeit um diese Art zu fotografieren. Sie wachsen in den Häuser-, Bauern- und Botanischen Gärten.
- ▶ **Lavendel:** Die Blütezeit des Lavendel ist vom Juni bis August. Oftmals kann man den Lavendel in Kräutergärten antreffen. Ansonsten wächst er auch im Botanischen Garten und in den Hausgärten.
- ▶ **Orchideen:** Abhängig von ihrer Art ist die Hauptblütezeit im Frühjahr und im Herbst. Orchideen sind die klassischen Fensterbank- und Bürobblumen und kommen auch sehr zahlreich in den Botanischen Gärten vor.
- ▶ **Lotus:** Der Lotus ist eine Wasserpflanze und blüht hauptsächlich im Juli. In der Regel findet man ihn in Botanischen Gärten sowie vereinzelt in angelegten Teichen.
- ▶ **Ranunkel:** Die Ranunkel blüht im Freien von Mai bis Juli, als Topfpflanze bereits ab April. Man findet sie in Gärten und als Hauspflanze.
- ▶ **Zierlauch:** Die Blütezeit des Zierlauchs liegt zwischen April und September. Sie wachsen in den Haus- und Bauerngärten sowie im Botanischen Garten.

- ▶ **Hortensien:** Je nach Art blühen die Hortensien ab Juni bis in den Herbst hinein. Zu finden sind die Hortensien in den Bauern-, Haus- und Botanischen Gärten.
- ▶ **Hibiskus:** Der Hibiskus blüht zwischen Februar und Oktober, je nach Wärme. Der Gartenhibiskus dagegen blüht nur in der Zeit zwischen Juni und September. Dies liegt daran, dass der Hibiskus eine sonnenhungrige Pflanze ist. Der Botanische Garten bietet in der Regel eine vielfältige Auswahl an, aber auch in den heimischen Gärten kann man den Hibiskus entdecken.
- ▶ **Exotische Blumen:** Exotische Blumen blühen das ganze Jahr über, da diese lediglich in den Gewächshäusern der Botanischen Gärten zu finden sind.

## 1.3 Ideensammlung

Bevor Sie mit der kreativen Pflanzenfotografie anfangen, betreiben Sie ein kleines Brainstorming. Falls Sie es jedoch kaum aushalten und sofort losziehen und wild drauflos fotografieren wollen, dann nehmen Sie doch einfach unser Brainstorming für die Umsetzung Ihrer Ideen her. Wir haben Ihnen nämlich die Arbeit bereits abgenommen. Mit dieser Ideensammlung erhalten Sie eine Basis. Sie sollten diese Liste mit Ihren Gedanken erweitern, die Sie im Laufe der Zeit entwickeln.

Sehe Sie bitte die kreative Pflanzenfotografie nicht als reine Blumenfotografie an. Die Abgrenzung zur allgemein verständlichen Landschaftsfotografie ist sehr eng. Im Prinzip kann man jedes Landschaftsbild, in dem die Pflanzen im Vordergrund stehen, als Pflanzenfotografie betrachten. Wir haben versucht, in diesem Buch die typische Landschaftsfotografie zu vermeiden. Falls doch das eine oder andere Bild Ihnen mehr als Landschaftsbild vorkommt, bitten wir um Verständnis.



**Abb. 1.4** Ideensammlung

### **Ideen für die kreative Umsetzung**

Es werden echte Blumen benutzt, egal in welcher Form

- ▶ Schnittblumen
- ▶ Blumen im Topf
- ▶ Selbstgebastelte Blumen bzw. Gestecke
- ▶ Blumen mit Wassertropfen besprühen
- ▶ Blumen vereisen (Eisspray)
- ▶ Vertrocknete Blumen
- ▶ Welke Blumen
- ▶ Blumen im Tau (Frost)
- ▶ Pilze im Licht
- ▶ Stillleben
- ▶ Gegenlichtaufnahmen

- ▶ Schattenbilder (Scherenschnitt)
- ▶ Verwendung von Farbfolien / Hintergrundkarton

Gerade bei schöpferischen Projekten ist ein Brainstorming unabdingbar. Eine Ideensammlung und vor allem das Aufschreiben dieser Ideen ist ein Muss für jeden Künstler.

### **Wenn Sie eine Idee haben – dann schreiben Sie diese auf!**

Was hindert Sie daran, Ihr Handy zu nehmen und die Idee in einer Notizen-App aufzuschreiben? Falls Sie noch zur »alten Schule« gehören, dann sammeln Sie Ihre Ideen in einem Notizbuch. Ich habe in meinem Auto immer ein Diktiergerät dabei und zeichne damit meine Ideen auf. In der heutigen Zeit geht das aber auch wunderbar mit dem Handy. Manchmal denke ich, was haben wir früher nur ohne es gemacht.

## **1.4** Equipment – Was wird benötigt?

Um Ihre Ideen umzusetzen, brauchen Sie zunächst eine Kamera. Dabei ist die Kameraart vollkommen irrelevant. Sie können Ihre Aufnahmen mit einer Analogkamera, einer Digitalkamera, dem Handy oder sogar mit einem Tablet machen, falls dieses eine Kamera besitzt. Für die kreative Pflanzenfotografie ist kein exklusives Equipment notwendig. Sie können bereits mit einfachen Mitteln tolle Effekte erzielen. In diesem Buch wurden die Bilder mit unterschiedlichen Hilfsmitteln erstellt und Sie werden im Buch Bilder finden, die auf Lowbudget-Basis erstellt sind, aber auch Bilder, für die eine exklusive Studioausrüstung eingesetzt wurde. In diesem Kapitel werden wir Ihnen ein paar Alternativen zu teuren Produkten aufzeigen, die mit relativ wenig Aufwand realisierbar sind.

*»Die Fotografie lebt von Experimenten.«*

### Reflektor

Aus meiner Sicht sollte jeder, der sich mit der Fotografie befasst, einen Reflektor besitzen. Mit ihm können Sie das Licht lenken, es dirigieren und somit das Motiv ausleuchten, denn der Reflektor reflektiert das vorhandene Licht. Sie können beispielsweise eine Blume, die sich im Schatten befindet, ausleuchten, indem Sie das einfallende Sonnenlicht mit dem Reflektor einfach auf die Blume lenken. Mittlerweile gibt es Reflektoren in

Hülle und Fülle und der derzeitige Verkaufspreis fängt bei ungefähr 7,- € an. Sie können aber auch bereits eine Styroporplatte für ca. 2,- € kaufen und als Reflektor benutzen. Eine weitere Alternative ist Alufolie. Falls Sie einen Handspiegel haben, dann setzen Sie diesen ein. Sie sehen, Sie können als Reflektor sehr viele Utensilien verwenden – im Prinzip all die Gegenstände, die eine reflektierende Oberfläche besitzen. Vermeiden Sie farbige Utensilien, da diese die Farbe mitreflektieren.

## Stativ

Das Stativ ist sicherlich eine optionale Sache, denn die meisten Fotos können freihändig gemacht werden. Falls Sie sich jedoch zu einem Stativ durchringen, sollten Sie beim Kauf ein paar Dinge beachten.

- ▶ Achten Sie auf das zulässige Kameragewicht inklusive Objektiv.
- ▶ Das Stativ sollte möglichst stabil stehen, sodass die Kamera samt dem Objektiv auch bei Wind nicht gleich umfällt. Gute Stative haben eine Art Beschwermöglichkeit, die aus einem Haken mit einem Federzug besteht.
- ▶ Die Auszüge der Stativbeine sollten gut arretierbar sein.
- ▶ Je leichter das Stativ ist, umso angenehmer wird es für Sie zu tragen sein.
- ▶ Das Stativ sollte einen soliden Stativkopf haben, der gut arretierbar ist.

Falls Sie bei Ihren kreativen fotografischen Experimenten konstante Ergebnisse erzielen wollen, kommen Sie um ein Stativ nicht herum. Besonders bei Langzeitbelichtungen ist ein Stativ hilfreich.

## Hintergrundgestaltung

In der Fotografie spielt die Gestaltung des Hintergrundes eine große Rolle. Oftmals wirken Objekte vor einem homogenen Hintergrund besser als vor einem unruhigen. Die Wahl des Hintergrundes ist daher recht wichtig. Eine Blume wirkt z.B. vor einem weißen Hintergrund viel zarter als vor einem schwarzen. Bei der Gestaltung des Hintergrundes können Sie zu hochwertigen Moltonstoffen greifen oder zum einfachen Karton. Sie können aber auch mit der Entfernung des Lichtes zum Hintergrund arbeiten und somit einen weißen Hintergrund dunkel machen, denn wenn kein

Licht auf den weißen Hintergrund fällt wird er bei der Aufnahme schwarz. Kostengünstige Hintergrundplatten finden Sie im Bastelbedarf oder im Baumarkt.

### Diffusor

Ein Diffusor besteht aus einem halb-lichtdurchlässigen Material. Meistens handelt es sich um einen Nylonstoff. Der Diffusor wandelt das auftreffende Licht in ein sehr weiches Licht um. Diffusoren gibt es in den verschiedensten Ausführungen, beispielsweise als Schirm oder als Runddiffusor. Als kostengünstige Alternative kann auch Backpapier oder Transparentpapier vor das Licht gespannt werden. Der Vorteil vom Backpapier liegt in seiner Hitzebeständigkeit.

### Licht

Braucht man unbedingt ein Licht? JA. Muss dafür teure Studiolichter kaufen? NEIN. Es geht auch mit handelsüblichen Baustrahlern, die es mittlerweile sogar mit LED-Lichtern gibt, die somit auch nicht heiß werden. In der kreativen Pflanzenfotografie können Sie alle vorhandenen Lichtquellen nutzen, sei es die Taschenlampe, die Schreibtischlampe oder das vorhandene Sonnenlicht. Versteifen Sie sich nicht auf eine Art der Lichtquelle, sondern gehen Sie mit den Ihnen vorhandenen Lichtquellen kreativ um.

### Abschatter

Wie der Name es schon sagt, schattet der Abschatter das Licht ab. Dazu können Sie jeden lichtundurchlässigen, möglichst dunklen Gegenstand, verwenden. Das gängigste Material für Fotografen ist Karton oder eine angestrichene Styroporplatte. Der Abschatter sollte möglichst schwarz sein.

### Normalobjektiv

Als Normalobjektiv wird ein Objektiv mit einer Brennweite von 50mm bezeichnet, da dies unserem Sehempfinden am nächsten ist. Die Kamerahersteller ordnen Objektive mit einer Brennweite von ca. 45mm bis ca. 60mm als Normalobjektiv ein.

### Teleobjektiv

Ein Teleobjektiv beginnt ab ca. 60mm und geht derzeit bis 1.700mm. Mit Hilfe eines Teleobjektivs können Sie eine bessere Freistellung des Motivs

zum Hintergrund erzielen. Mit einem 70-200mm-Objektiv sind Sie sehr variabel, dieses Objektiv reicht in der Regel für unsere Zwecke aus.

### Weitwinkelobjektiv

Als Weitwinkelobjektiv bezeichnet man ein Objektiv zwischen ca. 8mm bis ca. 45mm. Der Schärfebereich bei einem Weitwinkelobjektiv ist relativ groß, so dass eine Freistellung des Motivs zum Hintergrund nur mit extremer Offenblende und Nähe möglich ist.

### Konverter

Mit Hilfe eines Konverters können Sie die vorhandene Brennweite um den Faktor des Konverters verlängern. Dadurch können Sie aus z.B. einem 200m-Objektiv ein 400m-Objektiv machen. Der einzige Nachteil liegt darin, dass sich die Schärfe etwas verschlechtert. Dies hängt jedoch auch vom Konverter und dessen Faktor ab.

### Zoomobjektiv oder Festbrennweite

Beides ist gut. Mit dem Zoomobjektiv können Sie kreativer und flexibler arbeiten. Die Festbrennweite dagegen besticht mit ihrer Schärfe. Es hängt also sehr stark davon ab, was und wie Sie etwas fotografieren wollen. Eine Festbrennweite hat eine feste Brennweite, z.B. 50mm, und diese Brennweite kann nicht verändert werden. Ein Zoomobjektiv hat eine flexible Brennweite, z.B. 70-200mm. Dabei können Sie mit 70mm oder mit bis zu 200mm arbeiten. Dies hat den Vorteil, dass Sie Ihren fotografischen Standpunkt nicht verändern müssen. Bei einer Festbrennweite dagegen sind Sie gezwungen sich zu bewegen, da Sie den Ausschnitt nur anhand der Distanz verändern können.



**Abb. 1.5** Interessante Bildgestaltung durch einfache 90-Grad-Drehung des Bildes. Blende f16; Verschlusszeit 1/200 Sekunden; ISO 200; Brennweite 180 mm, Makroobjektiv

